

# Veranstaltungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =  
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **75 (1977)**

Heft 12

PDF erstellt am: **25.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Journée d'étude 5e rapport du Conseil fédéral sur l'agriculture et les améliorations foncières

### Tätigkeitsprogramm Winter 1978

27. Januar 1978 5. Landwirtschaftsbericht, Auswirkungen für den Kulturingenieur (Ort noch nicht bestimmt)
17. Februar 1978 ETHZ, Abschiedsveranstaltung für Prof. Th. Weidmann
- März/April 1978 EPFL, Journée d'étude sur les drainages et les problèmes hydrauliques

Comme prévu au programme d'activité, la journée d'étude sur le thème 5e rapport du Conseil fédéral sur l'agriculture et améliorations foncières aura lieu le 27 janvier 1978. MM. Piot et Popp, de la Division fédérale de l'agriculture, nous assurent leur collaboration pour cette journée.

Le programme détaillé et le lieu vous sera communiqué ultérieurement.

Nous prions tous les membres de réserver d'ores et déjà cette date.

*Le président du groupe*

### Eidg. Vermessungsdirektion (V+D)

### Patentierung von Ingenieur-Geometern Ingenieurs géomètres brevetés

Auf Grund der bestandenen Prüfungen wurde den nachgenannten Herren der Ausweis als «Patentierter Ingenieur-Geometer» erteilt:

A la suite d'examens subis avec succès, le titre d'«ingénieur géomètre breveté» a été décerné à Messieurs:

- Bieri Stephan, von Trachselwald  
Breu Remo, von Obereg  
Clerici Felix, von Walzenhausen  
Conradin Detlef, von Chur und Valchava  
Crettenand Antoine, d'Isérables  
Dupraz Hubert, de Soral  
Dürst Peter, von Sool

- Gasser Jean-Claude, de Günsberg  
Gerber Andreas, von Langnau i. E.  
Huber Philippe, de Genève  
Jaquier Rémy, de Cronay et Démoret  
Kuprecht Martin, von Erlenbach ZH, Zürich und Oeschgen  
Manz Peter, von Zürich  
Moser Kurt, von Hägendorf  
Nüesch Hans, von Balgach  
Schild Andreas, von Hasliberg  
Schneider Dieter, von Riehen  
Tilleu Claude, de Miécourt  
Wälti Jean-Daniel, de Hermrigen  
Wanner Walter, von Schleithelm  
Weber Rudolf, von Menziken  
Bern, den 28. Oktober 1977

*Eidgenössisches Justiz-  
und Polizeidepartement*

Berne, le 28 octobre 1977

*Département fédéral  
de Justice et Police*

### Veranstaltungen

### Der Übersichtsplan der amtlichen Vermessung Bedeutung, Erhaltung, Erneuerung.

#### Informationstagung

Der Übersichtsplan in den Massstäben 1:5000/1:10 000, Äquidistanz 10 m, ist über unser ganzes Land bis auf einen ganz unbedeutenden Teil fertig aufgenommen. Das Material ist von unschätzbarem volkswirtschaftlichem und kulturellem Wert. Leider ist der Stand und der Standard der kartographischen Bearbeitung als Grundlage für die Nutzbarmachung in den einzelnen Kantonen sehr verschieden.

#### Zielsetzung der Referate

Seit dem Beginn der Arbeiten haben sich einerseits die Zielsetzung des Werkes, die Anforderungen an dasselbe und dessen Bedeutung massgeblich entwickelt. Andererseits trifft dies für die vermessungstechnischen, kartographischen und reproduktionstechnischen Mittel in wohl noch stärkerem Mass zu.

Es gilt, am grossen Werk ohne Unterbruch weiterzuarbeiten und dessen Aktualität in allen oben genannten Belangen zu sichern. Nur damit kann es erhalten werden. In diese Gesamtkonzeption soll sich die Zielsetzung der einzelnen Referate eingliedern.

#### Inhalt der Referate

Bei den Referaten geht es mehrheitlich nicht um die Darstellung von anerkannten Sachverhalten. Vielmehr wurden die Referenten gebeten, eigene Ideen zu ihren Themen zu entwickeln. Alle Referate zusammen sollen wertvolle Grundlagen darstellen für die Konzeption der zukünftigen Arbeiten am Übersichtsplan.

##### *Themengruppe Geschichte, Stand und Bedeutung*

Die Geschichte der Erstellung des Übersichtsplanes. Heutiger Stand der Bearbeitung. Beurteilung der gegenwärtigen Situation

Analyse der Bedürfnisse durch einen Benutzer

##### *Themengruppe Erweiterte zukünftige Bedeutung. Anforderungen und Vorschläge für den Ausbau des Werkes*

La portée du plan d'ensemble et les exigences qui s'en suivent. Le plan d'ensemble et le cadastre polyvalent

Generelle technisch-organisatorische Vorschläge für den Ausbau des Werkes. Eine grosse Zukunftsaufgabe für das schweizerische Vermessungswesen

#### *Themengruppe Technik der Realisierung*

Moderne Kartengrafik im Übersichtsplanmassstab. Zusammenspiel von Inhalt, Massstab, Generalisierung und Signaturen

Orthophototechnik als Alternative am Beispiel der Grundkarte des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen

Moderne Konzepte zur Nachführung des Übersichtsplanes. Organisation, Technik, Finanzierung

Evolutions méthodologiques récentes de la cartographie française à grande échelle. Organisation, Besoin, Nature des plans et responsabilités, Evolutions, Enseignements recueillis et tendances

Ein digitales Modell für den Übersichtsplan – Gedanken zur logischen Struktur und zur Problematik der Realisierung

Übersichtsplan in digitaler Form als Teil eines EDV-Informationssystem. Ist eine derartige Entwicklung zu fördern?

H. Matthias

Freitag, 17. Februar 1978

14.00 *I. Landwirtschaft und Kulturtechnik*  
Dr. P. Bachmann, Dipl. Ing. Agr., Auenstein:  
Landwirtschaftliche Planung innerhalb der Ortsplanung und der Gesamtmelioration.  
Dr. H. Grob, Dipl. Kulturing., Uster:  
Ländliche Planung und landwirtschaftliche Hochbauten.

16.00 *II. Raumplanung und Landumlegung*  
Dr. H. Bigler, Dipl. Kulturing., Stäfa:  
Entflechtungsbedürfnisse in Landumlegungen aus raumplanerischer und landwirtschaftlicher Sicht.  
Dr. A. Stinglin, Dipl. Kulturing., Adlikon:  
Landumlegung als Instrument zur Realisierung öffentlicher Werke.

17.30 *III. Würdigung der Tätigkeit von Prof. Th. Weidmann*  
durch den Vorstand der Abteilung VIII ETHZ, die Präsidenten von Fachorganisationen und den Rektor der ETHZ.

Das Detailprogramm wird in den Januar-Publikationen bekanntgegeben. U. Flury

### **Seminar in Land Economy**

Freitag, 16. Dezember 1977, 16.00 bis 18.00, ETH-Hönggerberg HIL D 53, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, zusammen mit dem Institut für Kulturtechnik, Abt. Planung und Strukturverbesserung

1. *Vortrag* (in englischer Sprache, Dauer ca. 30 bis 45 Minuten) von

*Prof. Dr. E. Carlegrim,*

Royal Institute of Technology, Stockholm

– Inhalt, Wesen, Konzept der «Land Economy» in Schweden

– Bedeutung dieses Fachgebietes innerhalb des Berufes eines Kultur- und Vermessungsingenieurs

– Stellenwert und Studienablauf im Rahmen der Hochschulbildung

– Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der «Land Economy»

– Ausblick auf andere Länder.

2. *Diskussion* (deutsch/englisch und Übersetzung) im Plenum (eine Kurzfassung des Vortrages in deutscher Sprache wird abgegeben).

3. *Leitung*: Prof. Dres. H. Matthias und U. Flury.

### **Interkantonales Technikum Rapperswil, Abt. für Siedlungsplanung**

Bis Ende dieses Jahres sind die Diplomarbeiten von 8 Siedlungsplanern HTL ausgestellt. Die Themen sind:

Quartierplanungen in Oberglatt und Meilen, Gestaltungsplanung Richterswil, Kommunaler Gesamtplan Männedorf, Verkehrs- und Siedlungskonzept Bäderquartier Ennetbaden, Baulanderschliessung mit einspurigen Strassen, Nutzung von Weilern.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 20.00  
Samstag 8.00 bis 12.00  
Sonntag geschlossen

#### **Firmenberichte**

*Die beiden folgenden Firmenberichte wurden bereits im Heft 11-77 gedruckt. Da beim Umbruch jedoch einige Zeilen vermischt wurden, erscheinen sie nochmals.*

### **Neue Datenerfassungssysteme für die numerische Photogrammetrie**

Die grossen Möglichkeiten, die die elektronische Datenverarbeitung heute bietet, werden in zunehmendem Mass auch für die Lösung photogrammetrischer Aufgaben genutzt. Erwähnt seien hier nur das numerische Kataster, digitale Geländemodelle für Ingenieurprojekte aller Art, Aerotriangulation, Datenbeschaffung zur Orthophotographierstellung, digitale Auswertung terrestrischer Aufnahmen usw. Zu diesem Zweck werden die Auswertinstrumente mit Inkrementalgebern versehen. Die Geber wandeln die mechanischen Verschiebungen in den drei Ach-

### **Abschiedsveranstaltung für Prof. Th. Weidmann an der Abteilung für Kulturtechnik und Vermessung der ETH Zürich-Hönggerberg**

Unter dem Titel «Lösungsansätze zum Planungs- und Strukturverbesserungswesen im ländlichen Raum» referieren und diskutieren ehemalige Doktoranden aus der gegenwärtigen Praxis heraus und im erweiterten Rahmen ihres Dissertationsbereiches am